



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
Liebe Zugewandte und Interessierte  
Liebe Freundinnen und Freunde

Der Stiftungsrat hat in den vergangenen Monaten eine **Strategie für die Neuausrichtung** der Stiftung entwickelt und **Geldgeber** gefunden, die der Stiftung die dafür erforderlichen Mittel zur Verfügung stellen.

Die zahlreichen Begegnungen, die Aufenthalte von Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen, haben in diesem Sommer viel Leben in die alten Mauern von Terra Vecchia gebracht und uns in der zukünftigen Ausrichtung der Stiftung für vielfältige, gemeinnützige, soziale und kulturelle Projekte bestätigt. Besonders zu erwähnen sind das Projekt «Kulturdorf für Junge», die Sonderschulen Avrona und Lenzburg, die Jugendgruppe «Gruppo Giovani della Città di Baveno» und die Studientagungen der Universität Witten/Herdecke.

Diese erfreulichen Zukunftsperspektiven geben uns Anlass auf den fünfzigjährigen Entstehungsweg dieses Pionierwerkes zurückzublicken, und die unzähligen Leistungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Helfenden, Stiftern, Experten und nicht zuletzt der einheimischen Bevölkerung zu würdigen.

Nach 50 Jahren Tätigkeit gibt Jürg Zbinden per 31. März 2022 den Führungsstab in neue Hände. Eine gebührende Würdigung seiner Arbeit und seines Lebenswerkes wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Es ist uns gelungen, ein kompetentes Geschäftsführer-Paar für die Neuausrichtung der Stiftung zu gewinnen und ab April 2022 zu engagieren:

- **Thomas Josi (1963)** ist studierter Theologe mit Nachdiplomstudien «Marketing und Betriebswirtschaft» und «Hotelmanagement». Aktuell arbeitet er als Pfarrer in der ev.-ref. Kirchgemeinde Spiez mit den Schwerpunkten Erwachsenenbildung und Kommunikation. Thomas Josi spricht fließend Italienisch und wird die Geschäftsführung für die Stiftung übernehmen.
- **Gabi Josi (1966)** ist eidg. dipl. Physiotherapeutin und arbeitet als Physiotherapeutin im Spital Frutigen. Sie führte gemeinsam mit Thomas Josi das Hotel Randolins in St. Moritz. Gabi Josi spricht fließend Italienisch und wird die Geschäftsführung für die Osteria wahrnehmen.

Gabi und Thomas Josi wohnen zurzeit in Spiez – im April 2022 werden sie nach Bordei umziehen.

### **Wohin geht die Reise?**

Für die Stiftung geht es darum, jetzt die Weichen für die Zukunft zu stellen: Was mit sozialer Energie als Basis geschaffen wurde, soll fortgesetzt werden.

Basierend auf dem **ausgebauten Betrieb der Osteria Bordei** entsteht der Ausbildungsbetrieb **«Berufsintegration Bordei»** für die berufliche und soziale Integration junger Menschen mit einer Beeinträchtigung. Bis zu zehn Jugendliche sollen von einem umfassenden Ausbildungs- und Betreuungsangebot (Praxisausbildung nach INSOS und Berufslehre mit Attest) in fünf Berufen und in zwei Sprachen profitieren.

Weiter soll das Dorf Terra Vecchia als **«Projektplattform Terra Vecchia»** für vielfältigste gemeinnützige, soziale und kulturelle Angebote genutzt werden.